BauNetz®
https://www.baunetz.de/

Février 2019

Allemagne

19.02.2019

Neun in Einem in Amsterdam

Manuelle Gautrand planen Wohnkomplex

Wohnort Großraum Amsterdam. Großraum, weil dieses Bauprojekt schon weit westlich der Amsterdamer Innenstadt liegt, im Stadtteil Hoofddorp. Der Amsterdamer Flughafen Schiphol ist nicht weit, nur drei Kilometer Luftlinie trennen ihn vom neuen Wohnprojekt *Hyde Park Residenz*. Mit dem New Yorker Hyde Park, Geburtsort des 32. US-Präsidenten Franklin D. Roosevelt, hat dieser aber nichts zu tun. Die niederländische Version beruht auf einem Masterplan von MVRDV (Rotterdam), der aktuelle Entwurf des 39.000 Quadratmeter großen Wohnblocks stammt von **Manuelle Gautrand** (Paris), verantwortlich unter anderem für den Umbau des Pariser Alésia-Kinos und 2017 mit dem Europäischen Architekturpreis ausgezeichnet.

Gemeinsam mit **INBO Architekten** (Amsterdam) hat das Pariser Büro 400 Wohneinheiten entworfen, die sich auf neun unterschiedlich gestaltete Gebäude verteilen. Jedes Gebäude ist einem anderen Thema entsprechend umgesetzt, sodass Farbe, Form, Materialien, Volumen und Höhenverlauf variieren – und trotz der Größe nicht der Eindruck eines gewaltigen Klotzes entsteht. So soll eines der Gebäude mit dem Namen „Big Bite" aus weiß glasierten Ziegel- und Glassteinen bestehen, deren Zusammenspiel einen irisierenden Effekt erzeugt. Gewohnt wird hier in Maisonette-Wohnungen. Die Fassade des „Big Loggias House" dagegen zeichnet sich durch den Einsatz großer Fensterflächen aus, die von Holzloggien kontrastiert werden.

Und der Rest? Besteht aus rotem oder weißem Ziegel, mal mit akustisch wirksamen Metallpanelen, mal mit gefalteten Edelstahlplatten verkleidet. Ein Gebäude ist mit blauen Metallterrassen, ein anderes mit verglasten Loggien, die als kleine Gewächshäuser fungieren, ausgestattet. Eines der Eckhäuser wiederum, als schwarze Ziegelsteinskulptur konzipiert, soll – flankiert von freitragenden Metallterrassen – in der Sonne funkeln. Nur eines der neun Gebäude, die entlang des Straßenverlaufs um einen grünen Innenhof angeordnet sind, ragt in den Hof hinein. Es heißt passenderweise „In the Garden" und soll den Innenhof mit Loggien und einer Dachterrasse in die Höhe erweitern.

Trotz aller Unterschiedlichkeit werde der Gesamtzusammenhalt bewahrt, schreiben die Architektinnen, indem der Eindruck eines vielfältigen, aber harmonischen Dorfes entstünde. Ergänzt werden die 400 Wohnungen, die der Amsterdamer Projektentwickler Snippe Projecten realisieren will, von 250 Tiefgaragenparkplätzen. In Sachen Umweltschutz wird die LEED Zertifizierung in Gold angestrebt. Die Fertigstellung ist für 2022 geplant. *(kat)*

Renderings: Romain Ghomari

Von schwarz bis rosa, von Maisonette bis Loft ist alles vertreten im Wohnkomplex von Manuelle Gautrand.

400 Wohnungen verteilen sich auf neun unterschiedlich gestaltete Gebäude.

Verschiedene Materialien, Formen, Farben und Volumen sollen für Abwechslung sorgen.

Im Inneren des Blocks liegt ein grüner Innenhof.

Bildergalerie ansehen: 15 Bilder